



An
Oberbürgermeister Stefan Schostok
o.V.i.A.
Rathaus

In die nächste Ratsversammlung

18.02.2019

ANFRAGE

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des
Rates der Landeshauptstadt Hannover

Wohnraumerhaltende Hilfen

Bei drohendem Wohnraumverlust greifen in Hannover verschiedene Systeme, um den Betroffenen rechtzeitig zu helfen, und zwar bevor Menschen wohnungslos oder obdachlos werden. Soweit rechtlich zulässig reichen die Leistungen von der finanziellen Beteiligung bei Problemen im Mietverhältnis über die „Mobile Wohnbegleitung“ und die „Wohnraum erhaltenden Hilfen“.

Zusätzlich bietet die Landeshauptstadt Hannover auch den Wohnungsunternehmen Unterstützungsleistungen an, um den Umgang mit Belegrechten soweit wie möglich zu erleichtern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche speziellen Programme gibt es in der Landeshauptstadt Hannover und welche Hilfen werden aktiv bei drohendem Verlust des Wohnraums?
2. Welche Frühwarnsysteme greifen und welche Stellen sind – außer dem zuständigen Fachbereich der Landeshauptstadt – an der Verhinderung von Verlust des Wohnraums beteiligt?
3. Mit welchem Mitteleinsatz wurde in den beiden vergangenen Jahren 2017 und 2018 eine drohende Wohnungslosigkeit – bezogen auf Einwohner*innen des Stadtgebiets von Hannover– verhindert bzw. in welche Einrichtungen konnte die entsprechende Personengruppe vermittelt werden?

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende